

# Namenwörter (Nomen)

bezeichnen Menschen, Tiere,  
Pflanzen und Dinge.

Sie werden immer **groß** geschrieben.  
Es gibt sie in Einzahl und Mehrzahl.

Beispiele:

Tina, Hannes, Bianca, Klaus, Huhn,  
Hühner, Maus, Mäuse, Rose, Rosen,  
Birke, Birken, Ball, Bälle, Brot, Brote

# Tunwörter (Verben)

sagen, was jemand tut.

Außer am Satzanfang werden sie immer klein geschrieben.

Beispiele:

spielen, schreiben, lesen, rechnen,  
bauen, springen, lachen, fahren,  
gehen, essen, trinken, schlafen,  
sehen, hören, singen, rufen, husten

# Eigenschaftswörter (Adjektive)

sagen, wie die Dinge sind.

Außer am Satzanfang werden sie  
immer **klein** geschrieben.

**Beispiele:**

**groß, klein, teuer, gut, schnell, lustig,  
schwer, neu, gelb, blau, weich, warm**

# Begleiter (Artikel)

stehen bei oder anstelle von Nomen.

Außer am Satzanfang werden sie  
immer **klein** geschrieben.

Es gibt bestimmte und  
unbestimmte Artikel.

- bestimmte Artikel: der, die, das
- unbestimmte Artikel: ein, eine

# Fürwörter (Pronomen)

stehen anstelle von Nomen.

Außer am Satzanfang werden sie  
immer **klein** geschrieben.

**Sie heißen:**

**ich, du, er, sie, es,  
wir, ihr, sie.**

# Satzgegenstand (Subjekt)

Wer oder was  
**tut etwas?**

Nadja **liest ein Buch.**

# Satzaussage (Prädikat)

Was  
tut jemand?

Udo nascht **Bonbons.**

# Satzergänzung (Wem-Fall)

Wem?

**Vivian schenkt**  
der Tante **eine Blume.**

# Satzergänzung (Wen-Fall)

Wen **oder** was?

**Franz schreibt**  
**dem Opa** einen Brief.

# Bestimmung der Zeit

Wann **geschieht etwas?**

**Gustav besucht uns**  
am nächsten Montag.

# Bestimmung des Ortes

Wo geschieht etwas?

**Jessica spielt**  
vor dem Haus.